

Gießen

Mängel mobil melden

[21.01.2014] Missstände können Bürger in Gießen via Online-Mängelmelder an die Stadtverwaltung richten. Gemeldete Beobachtungen und der Bearbeitungsstand erscheinen dann für alle sichtbar auf einer Karte.

Mit dem Mängelmelder haben Bürger in Gießen jetzt eine neue Möglichkeit, sich am Stadtgeschehen zu beteiligen. Wie die hessische Kommune meldet, kann ein Mangel an der Infrastruktur künftig schnell und unbürokratisch der Stadtverwaltung mitgeteilt werden. Zur Wahl stehen etwa die Themen Abwasser und Wasser, beschädigte Verkehrsschilder, Schrottautos und Fahrräder sowie Grünflächen und Spielplätze. Auch ein Foto kann hochgeladen werden. Neueste Bearbeitungshinweise wird die Stadt laut eigenen Angaben für jeden sichtbar zur Verfügung stellen. Wird der Mangel noch nicht bearbeitet, ist er rot markiert, ist er in Arbeit, wird er gelb markiert. Ist der Missstand beseitigt, wird die Meldung grün markiert. Mit einem Blick auf die Karte kann jeder Nutzer außerdem feststellen, ob seine Beobachtung schon gemeldet worden ist. „Ich weiß, dass es ein berechtigtes Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ist, in einer intakten und attraktiven Umgebung zu leben“, sagt Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz. „Gerade die schnelle Beseitigung von Schäden auf Straßen und Plätzen, die Beseitigung von wilden Müllablagerungen oder die Reparatur von defekten Laternen oder auch Ampeln hebt das Wohlfühl-Gefühl und verhindert zudem auch weiteren Vandalismus.“ OB Grabe-Bolz fordert die Bürger auf: „Nutzen Sie unser neues, unkompliziertes Angebot und machen Sie ab jetzt mit beim anstehenden Frühjahrsputz in Gießen. Unsere Verwaltung wird sich schnellstmöglich um die Bearbeitung kümmern.“ Wie der Meldung weiter zu entnehmen ist, ist die Firma ZebraLog Anbieter des Gießener Mängelmelders. Die Anwendung ist auch für die mobile Nutzung via Smartphone geeignet.

(ve)

Stichwörter: E-Partizipation, Gießen, Mängelmelder